



Protokoll des Mitgliedertreffens am 1.8.2016

Anwesende:

Dietrich Anders
Volker Leptien
Dirk Steglich

Wolfgang Cordes-
Herbert Rosomm
Jürgen Vollbrandt

Uwe Kiesewein
Ingo Scheider
Gerd Wendt

Stefan Köttgen und Jutta Mörstedt lassen sich entschuldigen, da sie im Senegal weilen.

Gast: Siegfried Kühne

Dirk Steglich begrüßt die Gruppe. Er heißt Siegfried Kühne willkommen, der nach längerem beruflichem Aufenthalt in Ghana Interesse bekundet, bei PA seine Erfahrungen und Verbindungen einzubringen. Siegfried Kühne stellt sich mit seinen Tätigkeiten als IT-Spezialist im Transport- und Logistikwesen und mit seinen Aufgaben im Auftrag der damaligen GTZ in Ghana vor. Er weist auf seine Beratertätigkeit und auf seine weltweiten Verbindungen, zu speziell zur „Commodity Trading“, hin, über die Auktionsware in die dritte Welt vermittelt wird.

Dirks Vorschlag zur Tagesordnung lautet:

- Planung des PA-Events "auf nach Europa!"
 - Afrikatag in Kiel am 08. Oktober 2016
 - Grill, Plakate und Klebstoff
 - finanzielle Situation
 - Stand des Antrages zum Senossa-Projekt
 - Sonstiges
- **Planung des PA-Events "auf nach Europa!"**

Wie in früheren Sitzungen angekündigt, bereitet PA einen Kinsonntag mit Film und Podiumsdiskussion „Die Piroge“ - Auf nach Europa! - Flucht aus Sicht der Westafrikaner am 18. September 2016 um 11 Uhr im kleinen Theater Schillerstraße (kTS) vor. Die Veranstaltung findet sowohl im Rahmen des Programms des Forum Kultur & Umwelt „Fremde in der Linse“ als auch als eine der 17 BEI-Veranstaltungen in Schleswig-Holstein statt.

In der Gruppe wird der Verlauf der Veranstaltung diskutiert:

- Empfang um 11 Uhr vor der Filmvorführung mit Saft und Sekt und, wenn es geht, mit afrikanisch angehauchten Snacks. Über BEI steht dafür ein Betrag zur Verfügung. Volker kümmerte sich bislang leider erfolglos um entsprechende Catering-Möglichkeiten. Versorgt mit Tipps wird er sich in Hamburg weiter darum kümmern.
- Für die Diskussion im Anschluss an den Film werden verschiedene Gäste ins Auge gefasst, die als Westafrikaner für das Thema in einer öffentlichen Veranstaltung Fragen beantworten können. Es gibt wenige Vorschläge, Dirk und Volker bitten darum, dass auch PA-Mitglieder eventuelle geeignete Personen ausfindig machen und Dirk und Volker entsprechende Informationen mitteilen.
- Wichtig ist die Werbung für den Film und die Veranstaltung. Sehr wirkungsvoll ist die Werbung von möglichst vielen PA-Mitgliedern über ihre individuellen Netzwerke. Dirk wird in den nächsten Tagen dazu ein Informationsblatt entwerfen, das dann von allen möglichst bald und wiederholt verteilt werden kann und soll.
- Die Frage, ob PA bei der Veranstaltung durch einen Eintrittsbeitrag - außer für die Kinokarte - als Einnahmequelle nutzen sollte, wird einhellig verneint. Stattdessen soll betont auf einen freiwilligen Beitrag hingewiesen werden.

• **Afrikatag in Kiel am 08. Oktober 2016**

Im Rahmen der interkulturellen Wochen der Stadt Kiel findet am Samstag, den 8. Oktober der Afrikatag statt. Dazu gibt es ab 14 Uhr ein buntes Programm im Audimax der Christian Albrecht Universität mit Vorträgen, Musik, Tanz, Essen u.a. Für PA bietet sich wie für andere Gruppen auch die Möglichkeit, sich werbend für seine Arbeit im Foyer mit einem Stand darzustellen. Volker und Dirk, die beide an dem Tag verhindert sind,

bitten um die Bereitschaft von PA-Mitgliedern, PA mit einem Stand von 14 bis 18 Uhr zu vertreten. Ingo erklärt seine Bereitschaft, eventuell verstärkt durch Familie. Weitere Freiwillige werden von Dirk und Volker gesucht.

Die Veranstaltung wird an dem Tag von Finn Walden, NDR, moderiert. Das Programm soll bis Ende August fertig gestellt werden.

- **Grill, Plakate und Klebstoff**

Gerd Wendt führt Klebproben vor, die er mit den PA-Weihnachtsmarktplakaten auf Plastik-„Pappen“ vorgenommen hat. Etwa 80 solcher Pappen hat er als nicht mehr verwendbare Wahlplakate von einer Partei für PA gesichert. Sie sind als Plakatträger auch bei Wasserberieselung geeignet. Allerdings ist ein teurer Spezialklebstoff erforderlich. Er benutzte Pattex für ca. 15 € je Dose, die nur für 8 Plakate ausreicht. Nun soll noch ermittelt werden, ob ein ähnlicher Klebstoff von Tesa, ebenso geeignet, auch günstiger bezogen werden kann. Im Prinzip ist PA nach den Erfahrungen des letzten Jahres bereit, einen solchen Klebstoff einzusetzen.

Nach seiner häuslichen Ausräumaktion bietet Gerd PA an, seinen großen Grill, der bei der JHV sowie den Weihnachtsmärkten eingesetzt wurde, PA zur Verfügung zu stellen. PA nimmt das Angebot gerne an, auch da im Lagerraum bei Prof. Büttner dafür Platz vorhanden ist. Allerdings gibt es laut Herrn Kirsch vom Oberstadttreff auch die Möglichkeit, den OST-Grill zu nutzen. Zudem will Gerd auch zwei Kochhilfen für Kochen mit Holz an PA weitergeben, die von PA zu Demonstrationszwecken auf PA-Ständen eingesetzt wurden.

- **finanzielle Situation**

Dirk und Wolfgang berichten, dass die Unterlagen zum Erlangen des städtischen Zuschusses für 2016 eingereicht wurden. Dabei haben sie die Erfahrung gewonnen, dass die Unterlagen (Belege und Verwendungsnachweise von 2015) sehr sorgfältig geprüft werden.

- **Stand des Antrages zum Senossa-Projekt**

Der Antrag zur Unterstützung des Senossa-Projekts (siehe Protokoll der PA-Sitzung am 7.3.2016) wurde nach angeforderten Nachbesserungen bei der BINGO!-Umweltlotterie Ende Juli mit einem Projektvolumen von 8351 € eingereicht. Der PA-Beitrag beläuft sich auf 1250 €. Dirk und Volker sind sehr zuversichtlich, dass der Antrag im September 2016 genehmigt wird.

- **Sonstiges**

- Ingo bereitet die Einladungsbriefe für Aussteller auf dem PA-Weihnachtsmarkt 2016 vor. Er schlägt dazu vor, die Standkosten für die Aussteller von bisher 13,5 € je Standmeter bei Frühbuchern auf 15 € je Standmeter und nach dem 30.9.2016 von 16,5 € je Standmeter auf 18 € je Standmeter zu erhöhen. Da der WM wieder in der Berliner Halle stattfinden wird, sieht er nach den bisherigen Erfahrungen das Risiko als klein an, dass das Standangebot nicht ausgeschöpft wird. Die PA-Gruppe stimmt dem Vorschlag einmütig zu.

- Dirk teilt der Gruppe mit, dass es Jürgen Peeck sehr schlecht geht und ihm Sprechen schwer fällt. Besuche in der Elbresidenz an der Trift, Zimmer 204, die ihn im Prinzip anstrengen, sollten mit der Familie oder dem Personal zeitlich abgestimmt werden.

Termine

Nächste PA-Sitzung: am Montag, den 5. September 2016 um 19:30 Uhr, im Oberstadttreff

PA-Kinosonntag mit dem Film: „Die Piroge“ und mit Podiumsdiskussion:
am Sonntag, den 18. September 2016 um 11:00 Uhr, im KTS

Afrikatag im Rahmen der interkulturellen Wochen der Stadt Kiel
am Samstag, den 8. Oktober von 14 bis 18 Uhr im Audimax der CAU Kiel

Jürgen Vollbrandt, 4.8.2016